



Wo bleibt der Deal, Mr. Trump?

Eine Bilanz nach 100 Tagen

Dienstag, 25. April 2017
18:00 Uhr
IHK
Koblenz

 Atlantische
Akademie

 Rheinland-Pfalz

 IHK Koblenz
Starke Wirtschaft.
Starke Region.



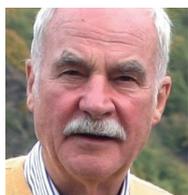
Programm

- 18:00 **Einleitung**
Grußwort des Gastgebers
- Begrüßung
Patrick Walz
Leiter Regionalbüro Wiesbaden der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- 18:15 **Impuls**
Dr. Andrew Denison
Direktor von Transatlantic Networks
- 18:40 **Podiumsdiskussion**
Dr. Andrew Denison
Christian Falkowski
Botschafter a. D.
Robert Lippmann
IHK Koblenz, Geschäftsführer Standortpolitik
und International

Moderation: **Dr. David Sirakov**, Direktor der
Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V.,
Kaiserslautern

anschl. **Kleiner Empfang**

Vorgestellt



Christian Falkowski

blickt auf eine mehr als 35 Jahre währende internationale Berufserfahrung zurück. Als Botschafter leitete er die EU-Delegationen in Pakistan, Jordanien/Jemen, Ägypten und Wien und war zudem Direktor des diplomatischen Außendienstes der Kommission. In seinem Buch „Europa für uns. Warum wir Europa brauchen“ (2011) vertritt er die Maxime „Global denken, europäisch handeln“.



Robert Lippmann

Diplom-Volkswirt mit Schwerpunkt Europäische Wirtschaft und Wirtschaftsordnung; u.a. Station beim Representative of German Industry and Trade in Washington, DC. Seit 2016 als Geschäftsführer Standortpolitik und International für die Unterstützung der außenwirtschaftsaktiven Firmen sowie außenwirtschaftsrelevanten Fragestellungen verantwortlich.



Dr. Andrew Denison

ist Direktor von Transatlantic Networks. Er wirkt seit über 15 Jahren regelmäßig als Kommentator und Experte in Funk und Fernsehen mit und ist Gast in Talkshows wie Presseclub (ARD), Internationaler Frühschoppen (Phoenix), Quergefragt (SWR), Hart aber fair (WDR), Talk in Berlin (n-tv), Talk vor Mitternacht (NDR), Phoenix Runde, Morgenmagazin (ARD/ZDF), Talk im Hangar 7 (servus tv), DeutschlandRadio Kultur, NDR Info, Maybrit Illner (ZDF) und Anne Will (ARD).



Dr. David Sirakov

ist Direktor der Atlantischen Akademie Rheinland-Pfalz e.V., Kaiserslautern. Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die US-Innenpolitik mit besonderem Schwerpunkt auf die politische Polarisierung.

Wo bleibt der Deal, Mr. Trump? – Eine Bilanz nach 100 Tagen

Die Wahl Donald Trumps zum 45. Präsidenten der USA kam für die meisten unerwartet. Auch der Beginn seiner Präsidentschaft verspricht weitere Überraschungen: Ein von Gerichten gestopptes Dekret zur Einwanderungspolitik, ein nur sehr schleppender Fortschritt bei der Besetzung der Schlüsselpositionen und nun die gescheiterte Abschaffung von Obamacare lassen erahnen, dass unter Donald Trump vieles anders laufen wird als unter seinen Vorgängern. Hinzu kommen widersprüchliche Aussagen zur transatlantischen Wertegemeinschaft und Handelspolitik, die Unsicherheit bei langjährigen Partnern hinterlassen und eine Reihe von Fragen aufwerfen.

Zum Beispiel: Welche Zwischenbilanz lässt sich nach 100 Tagen ziehen? Wie wirkt sich dieser schwer abzuschätzende Kurs auf die transatlantischen Beziehungen aus? Ist für eine Exportnation wie Deutschland eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage zu befürchten? Und was ist eigentlich beunruhigender: ein Präsident Trump, der sein Programm umsetzen kann, oder einer, der an den „checks and balances“ der US-Demokratie scheitert?

Wir laden Sie herzlich dazu ein, diese Themen mit unseren Experten zu diskutieren!

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stifungswelt – informieren Sie sich auf www.freiheit.org.



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

IHK Koblenz
Schloßstraße 2
56068 Koblenz

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Wiesbaden
Marktstraße 10
65183 Wiesbaden
www.wiesbaden.freiheit.org

Organisation

Claudia Sterling
Telefon 06 11.15 75 67
wiesbaden@freiheit.org

Leitung

Patrick Walz

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter:
<https://shop.freiheit.org>

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail service@freiheit.org
Telefon 0 30.22 01 26 34 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)
Telefax 0 30.69 08 81 02

✉ Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes ankreuzen !

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Fax oder E-Mail senden: **Telefax: 0 30.69 08 81 02, E-Mail: service@freiheit.org**

Wo bleibt der Deal, Mr. Trump?

25.04.2017, 18:00 Uhr, IHK Koblenz

Begleitung

Name	Name
Vorname	Vorname
Institution	Institution
Straße/Nr.	Straße/Nr.
PLZ/Ort	PLZ/Ort
E-Mail	E-Mail

Begleitung

Name
Vorname
Institution
Straße/Nr.
PLZ/Ort
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Sie haben von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkennen sie hiermit an. Sie sind damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn, werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.